

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96325
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>880</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	33686,0414
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.5 Wälder und Gebüsch trockenwarmer Standorte	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Ehemaliger Bahndamm, der in den früheren Kartierungen auf der Krone noch relativ offen, artenreich und blütenreich und z.T. auch trocken-mager bewachsen war. In den Flanken aber häufig bereits seit längerem mit einem älteren Baumbestand, teilweise eichen-birken-waldartig ausgeprägt, v.a. auf der Nordseite. Heute ist auch die Krone des Damms vollständig von Gehölzen bewachsen. Es hat sich ein Pionierwald aus Birken, Espen, Salweiden gebildet. In der Krautvegetation finden sich nur noch Anklänge der ehemals blütenreichen, mageren Vegetation. Allmählich sind Übergänge zu halbruderalen Halbschattenfluren erkennbar mit höheren Anteilen von Gundermann, Ruprechtskraut, Jungwuchs verschiedener Ahornarten, Kleinblütigem Springkraut und zahlreichen weiteren Arten. Der Damm ist insgesamt immer noch sehr artenreich, sehr naturnah ausgeprägt. Auf der Krone verläuft ein mäßig häufig genutzter Fußweg. Im übrigen ist die Vegetationsentwicklung nahezu vollständig naturnah. Der Damm ist im Südosten bis zu 5 m hoch, im Nordwesten nur noch 2 m.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			30 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Alter Bahndamm nordöstlich der neueren Bahnlinie		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Privatgärten, Kleingärten, Wirtschaftsweg		
<b>Rechtswert (X)</b>	566979	<b>Hochwert (Y)</b>	5922251
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Hoopter Randmoorzone (673.21)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rönneburg (706)	<b>Gemarkung</b>	Rönneburg (720)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

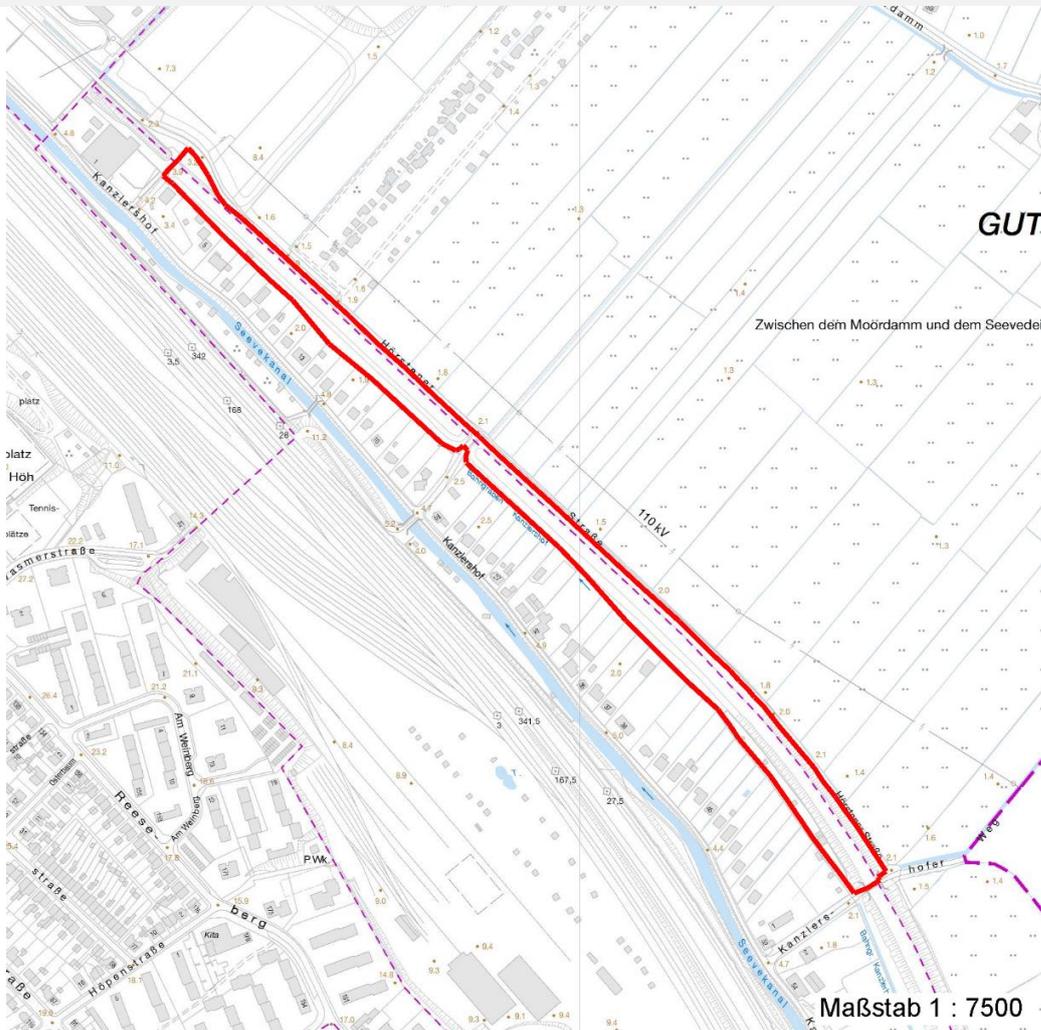
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96325
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>880</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	30.09.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	33686,0414
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96325	29836	6620	14	24.05.2007	/	6622	17
96325	30357	6622	127	26.05.2006	/	6624	170

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
49635	0	6622_880_300915_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96325
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>880</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	33686,0414
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Randlich etwas Vermüllung, teils Ausprägung beeinflusst durch abgelagerte Gartenabfälle.
Wertgesichtspunkte	Naturnah, waldartig, langgestreckte Vernetzungsstruktur.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Keine, Flächen weiter der Sukzession überlassen, eine Einflussnahme auf die Vegetationsentwicklung ist nicht notwendig; Anwohner über die Verwendung von Komposthaufen aufklären; Privatnutzung unterbinden; Vermüllung unterbinden

## Foto

**Fotodatei** 6622\_880\_300915\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WQT
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	70 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	96325
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>880</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	30.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	33686,0414
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Massnahmen siehe Hauptbogen
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	8 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19.1.02 - Glechometalia hederaceae (Halbschatten-Kraut-Ges.) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßigfrisch	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-											
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-	-											
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		K1	-											
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		K1	-											
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-											
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-											
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-											
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-											
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-											
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-											
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	w		-	-											
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-	-											
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-											

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	96325
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>880</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	30.09.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	33686,0414
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-														
Forsythia spec. (Forsythie)	7	w		-	-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		K1	-														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-	-														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-														
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-												3		
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-														
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-														
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	z		-	-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-														
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-	-														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-														
Matteuccia struthiopteris (Straußfarn)	7	w		-	-									b		3			V
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-	-														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-														
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-														
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		-	-														
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-														
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-	-														
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w		-	-														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-														
Rosa rubiginosa (Wein-Rose)	7	w		-	-												G		
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96325
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>880</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	33686,0414
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rubus laciniatus (Schlitzblättrige Brombeere)	7	w		-	-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-	-													
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-													
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	h		-	-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-													
Sorbus intermedia (Schwedische Mehlbeere)	7	w		-	-													R
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-													
Tilia x vulgaris (Holländische Linde)	7	w		-	-													D
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	w		-	-													
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w		-	-													
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-													
Viola riviniana (Hain-Veilchen)	7	w		-	-								X					
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>72</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biototyp</b>	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	<b>Biototyp</b>	WPB
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein